



**6 Sa 176/14**

26 Ca 11113/12  
(ArbG München)

**In Sachen**

**A. J. C. u. a.**

erlässt das Landesarbeitsgericht München durch den Vorsitzenden der Kammer 6, Vorsitzender Richter am Landesarbeitsgericht Dr. Künzl, ohne mündliche Verhandlung folgenden

**Beschluss:**

Das Urteil vom 10. Juni 2014 wird im Tatbestand wie folgt berichtigt:

- a. Auf Seite 2 (letzte Zeile) und aus Seite 3 (letzter Absatz) steht

**statt:** Beklagte zu 1

**richtig:** Beklagte zu 2

- b. Auf Seite 3 (2. Absatz, viertletzte Zeile) steht

**statt:** Bruttoeinkommen

**richtig:** Bruttomonatseinkommen

- c. Auf Seite 5 (letzter Absatz, sechstletzte Zeile) wird

**zwischen** die Worte „...verletze“ und „die negative ...“

das Wort „nicht“ **eingefügt**.

**Gründe:**

Die Berichtigungen waren nach § 319 ZPO infolge Schreibversehen veranlasst.

**Rechtsmittelbelehrung:**

Gegen diesen Beschluss ist kein Rechtsmittel gegeben.

A-Stadt, den 16.09.2014

Dr. Künzl